



AMAZONE

Avant



Avant: Säkombination mit Frontbehälter für Pflug- und Mulchsaat



❗ „Sorge Dich nicht um die Ernte,
sondern um die richtige Bestellung Deiner Felder.“

(Konfuzius ca. 500 v. Chr.)

Bodenbearbeitung, Rückverfestigung, Saatbettbereitung, präzise Saatgutablage in gleichmäßiger Tiefe, exakte Bedeckung des Saatgutes und ein spurenfreies, gut strukturiertes Feld nach der Bestellung: Das sind die Voraussetzungen für einen hohen Saatgutaufgang und einen optimalen Ertrag. Alle diese Aufgaben werden von der pneumatischen Sämaschine Avant perfekt gelöst.

Alles aus einer Hand: Sie haben die Wahl aus einem Baukastensystem mit verschiedenen Bodenbearbeitungsmaschinen, Walzen, Scharen, Striegeln und modernen Bedien-Terminals.



Fronttanksäkombination Avant, 6 m Arbeitsbreite

Avant

	Seite
Top Argumente	4
Frontbehälter-Bauweise Präziser Dosierantrieb	6
Perfekt dosiert Klarsichtverteilerkopf und Fahrgassenschaltung	8
Steuerung AmaTron 3 GPS-Switch	10
Pflug- und Mulchsaat mit pneumatischen Säkombinationen	12
Klappbarer Kreiselgrubber	14
Long-Life-Drive und Quick+Safe-System	18
Walzen	20
RoTeC-Control-Schar	22
RoTeC- und RoTeC ⁺ -Schar Exaktstriegel	24
Avant-Anbau Technische Daten	26

Mit **4 m, 5 m**
und **6 m** Arbeitsbreite

Von **1.500 l**
bis **2.000 l** Behältervolumen



Top Argumente:

- ⊕ Maximale Flexibilität: Kombination aus Kreiselgrubber und RoTeC-Scharsystem für die Pflug- und Mulchsaat geeignet
- ⊕ Gute Ausnutzung der Traktorbauräume. Frontbehälter und Heckkombination sind in wenigen Minuten werkzeuglos am Schlepper angebaut
- ⊕ Ausgezeichnete Wendigkeit auf der Straße und auf dem Feld
- ⊕ Komfortable Straßenfahrt mit 3 m Transportbreite auch bei der 6-m-Kombination
- ⊕ Gleichmäßige Ballastierung der Achsen des Traktors
- ⊕ Kurze Wechselzeiten zwischen den einzelnen Schlägen erhöhen die Wirtschaftlichkeit: Hydraulisch einklappen, zum nächsten Feld fahren, ausklappen und arbeiten
- ⊕ Einfaches Befüllen des Frontbehälters durch gute Zugänglichkeit
- ⊕ Gute Zugänglichkeit zum Dosierer sorgt für schnelles und einfaches Wechseln der Dosierräder
- ⊕ Optional elektrischer Dosierantrieb – einfaches Kalibrieren und Saatmengenverstellung während der Fahrt

Exaktstriegel und Exaktstriegel S



Frontsaatgut- behälter

mit Frontanbaurahmen
oder Frontreifenpacker

Kreiselgrubber KG

RoTeC-Control-^{oder} RoTeC⁺-Control-Schare

Keilringwalze^{oder} Zahnpackerwalze

Hohe Flächenleistungen und erstklassige Säqualität: Mit diesen herausragenden Merkmalen beweisen die klappbaren Avant-Säkombinationen vor allem im überbetrieblichen Einsatz ihre besondere Stärke. Bei großen Arbeitsbreiten von wahlweise 4 m, 5 m oder 6 m profitieren Sie als Praktiker von der aufgelösten Bauweise. Der Frontanbauraum des Traktors wird durch den Saatgutbehälter sinnvoll genutzt. Zusatzgewichte entfallen. So erhalten Sie mit dem Saatgutbehälter im Frontanbau sowie Kreiselgrubber, Walzen und Säschare im Heck des Traktors eine wendige Kombination mit einer optimalen Gewichtsverteilung, die auch auf kleinen Flächen eine hohe Schlagkraft erreicht.



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/avant

Frontbehälter bis 2.000 l Behältervolumen

Mit oder ohne selbstlenkendem Frontreifenpacker

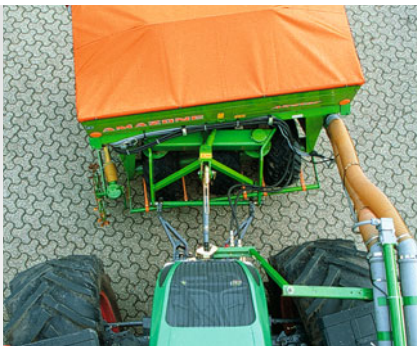


Frontsaatgutbehälter FPS
mit selbstlenkendem Frontreifenpacker

Frontsaatgutbehälter FPS mit Frontreifenpacker: Mit Hilfe des Frontreifenpackers können Sie zusätzlich den freien Streifen im Zwischenspurbereich der Traktorräder rückverfestigen. Da er über eine Selbstlenkung verfügt, ist auch die Kurvenfahrt einfach möglich.

Frontsaatgutbehälter FRS mit Frontanbaurahmen: Ohne Reifenpacker wird der Frontsaatgutbehälter FRS in der Fronthydraulik gehalten. Bei Bedarf kann durch Zusatzgewichte der Frontbehälter ballastiert werden.

Weil der Saatgutbehälter für den Frontanbau besonders breit und flach gebaut ist, bleibt die Sicht nach vorne frei. Das gilt auch für den Blick nach hinten auf die Heckanbaumaschine, da er nicht durch einen Saatgutbehälter gestört werden kann.



Präziser Dosierantrieb

Einfache Einstellung und bequemes Kalibrieren



Zweispitziger Frontbehälter bei der 6 m breiten Avant mit mechanischem Dosierantrieb über Spornrad für zwei Verteilerköpfe



Zweispitziger Frontbehälter bei der 6 m breiten Avant mit zwei elektrischen Dosierantrieben für zwei Verteilerköpfe

Beim präzisen, mechanischen Dosierantrieb sorgt ein Spornrad in Verbindung mit dem Vario-Getriebe für den sicheren Antrieb der Dosiereinheit am Saatgutbehälter.

Als Wahlausrüstung gibt es die elektrische Saatmengenverstellung mit AmaTron 3.

Die Entleerung des Behälters von Saatgut erfolgt schnell und einfach über die Schnellentleerung die gut zugänglich am Behälter angebracht ist.

Zur Restmengenentleerung wird ein Schieber geöffnet und der Behälterinhalt entleert sich in die große Kalibriermulde.

Die Dosierwalzen lassen sich in dem Saatgutdosierer leicht wechseln. So ist es möglich für alle Saatgüter und Saatmen-gen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten präzise und schonend, mit sehr guter Längsverteilung zu dosieren.

Optional kann der Dosierantrieb bei der Avant elektrisch durch den AmaTron 3 geregelt werden. Die Kalibrierung ist in Verbindung mit dem elektrischen Antrieb komfortabel und vollautomatisch. Der elektrische Antrieb bietet zusätzliche Funktionen wie zum Beispiel das Vordosieren des Saatguts am Feldanfang sowie Erhöhung und Verringerung der Saatstärke während der Arbeit.

Frontbehälter	Einspitziger Frontbehälter			Zweispitziger Frontbehälter	
	FRS 104 mit Front- anbaurahmen	FPS 104 mit Front- reifenpacker		FRS 204 mit Front- anbaurahmen	FPS 204 mit Front- reifenpacker
Heckkombination	Avant 4001	Avant 4001-2	Avant 5001-2	Avant 6001-2	
Anzahl der Dosiereinrichtungen/Verteilerköpfe	1			2	
Behältervolumen ohne Aufsatz (l)	1.500			1.500	
Behältervolumen mit Aufsatz (l)	2.000			2.000	

Perfekt dosiert

Dosierwalzen für jedes Saatgut

Spezielle Dosierwalzen für unterschiedliche Fördermengen dosieren das Saatgut präzise und schonend in den Verteilerkopf. Bis zu 95% aller Saatgüter decken die drei serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich.

Die austauschbaren Dosierwalzen sind für folgende Ausbringungsmengen geeignet: Feinsaat (ca. < 15 kg/ha), Mittelsaat (ca. < 140 kg/ha), Normalsaat (ca. > 140 kg/ha).

Hydraulischer Gebläseantrieb

Ein leistungsfähiger Hydraulikmotor treibt das Gebläse für die Saatgutförderung an. Moderne Traktoren verfügen über ausreichend Hydraulikventile, die unabhängig von der Motordrehzahl einen konstanten Ölstrom liefern, und erfüllen damit alle Voraussetzungen für den hydraulischen Antrieb.



7,5 ccm

210 ccm

600 ccm

✓ Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter

7,5 ccm: Z. B. für Raps

210 ccm: Z. B. für Gerste, Roggen, Weizen

600 ccm: Z. B. für Dinkel, Hafer, Weizen



20 ccm

120 ccm

700 ccm

✓ Optionale Dosierwalzen

20 ccm: Z. B. für Luzerne, Senf, Stoppelrübe

120 ccm: Z. B. für Gründünger, Mais, Sonnenblumen

700 ccm: Z. B. für Bohnen, Erbsen, Soja, Dünger Gründünger, Mais, Sonnenblumen

Das neue leistungsstarke Gebläse zeichnet sich durch einen geringen Ölbedarf von 25 l/min bei 3.500 U/min sowie minimale Geräuschentwicklungen aus.



Klarsichtverteilerkopf und Fahrgassenschaltung

Variable Fahrgassenschaltung

Bei der 6 m breiten Avant sind 2 Verteilerköpfe verbaut. Es lassen sich 2 x 6 Saatzeilen pro Fahrgasse schließen. Bei einem Scharabstand von 12,5 cm lassen sich also 87,5 cm breite Spuren anlegen.

Bei der 4 m und 5 m Avant ist nur ein Verteilerkopf verbaut. Mit dem Verteilerkopf lassen sich 2 x 4 Saatzeilen bei einer Fahrgasse schließen. So ergibt sich eine Spur von 62,5 cm.

Damit trägt AMAZONE den Anforderungen durch immer breiter werdende Pflegebereifungen Rechnung.



Klarsichtverteilerkopf

Der Klarsichtverteilerkopf dient zur ständigen Funktionskontrolle des Saatgutflusses. Deshalb liegt er auch außerhalb des Saatgutbehälters im Sichtbereich des Fahrers.

Bei der Anlage von Fahrgassen wird das Saatgut durch den elektrischen Dosierer entsprechend reduziert. Die Saatgutzufuhr zu den Fahrgassenscharen wird unterbrochen, sobald der Elektromotor die entsprechenden Saatleitungsrohre im Verteilerkopf verschließt.

Saatleitungsüberwachung

Ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen werden vom System automatisch erkannt. Insbesondere bei langen Arbeitstagen ist die Überwachung eine elegante Möglichkeit, das Arbeitsergebnis zu kontrollieren.



Bedien-Terminal AmaTron 3

Maschinenübergreifend einsetzbar

Die Steuerung aller wichtigen Funktionen bei der Avant kann das Bedien-Terminal AmaTron 3 übernehmen. Hierzu zählen Arbeitsfunktionen genauso wie Funktionsmöglichkeiten zur Einstellung der Maschine, z. B. die Kalibrierung.

Der AmaTron 3 ist ein maschinenübergreifendes Bedien-Terminal für Sämaschinen, Düngerstreuer und Feldspritzen, das eine optimale Mengensteuerung und Bedienung ermöglicht.



Einer für ALLE!



AmaTron 3

Der elektrische Dosierantrieb der Avant erlaubt einfache Kalibrierroutinen und die individuelle Änderung der Saattiefe. Die umfangreiche elektrohydraulische Steuerung über den AmaTron 3 ermöglicht es, die Arbeitsweise der Avant zu kontrollieren und Maschineneinstellungen durchzuführen.

Das Bedien-Terminal steuert und überwacht zusätzlich die Fahrgassenfunktionen. Dazu gehören auch sinnvolle

Hindernislösungen für Spuranreißer. Mit dem neuen Task Controller können Aufträge bequem am Hof-PC vorbereitet werden und per USB-Stick an das Terminal übergeben und abgearbeitet werden. Mit dem AmaTron 3 und der Avant können Flächen über Shape-Karten teilflächenspezifisch abgearbeitet werden. Die Wegimpulse für die Arbeitsgeschwindigkeitserfassung werden über Radar ermittelt.

GPS-Switch für Avant

Genauere Platzierung des Saatguts

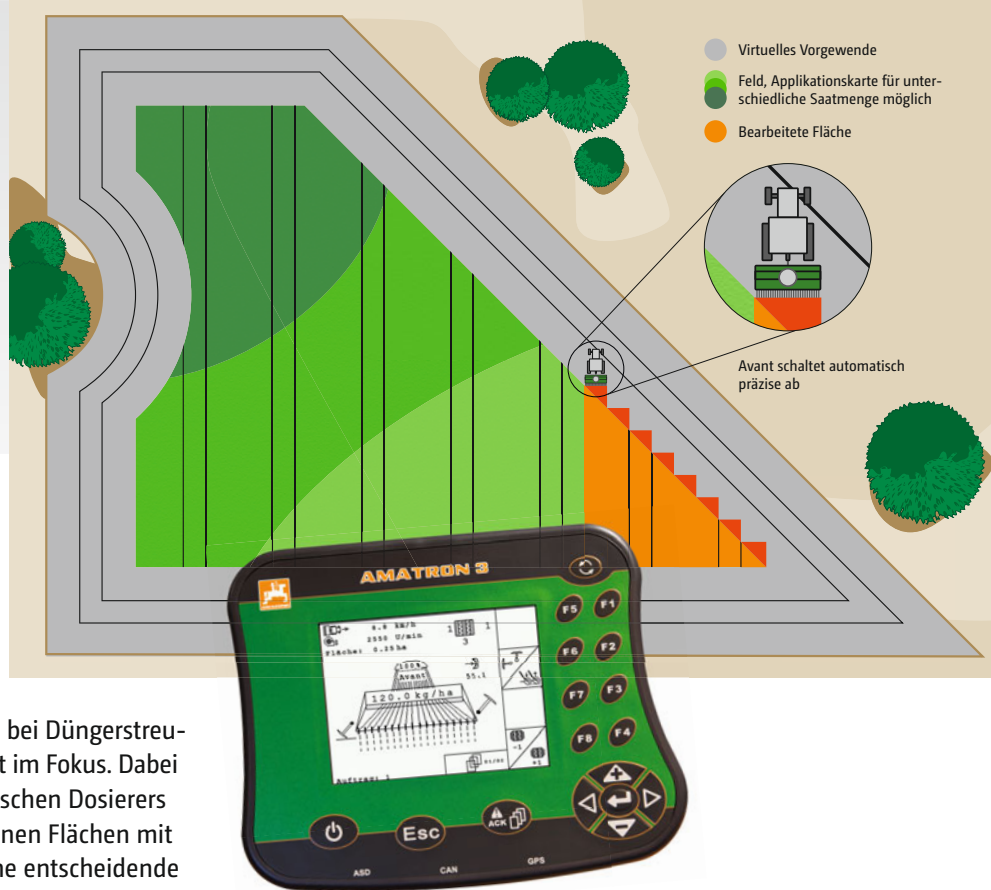
Nach dem Erfolg der GPS-Switch-Systeme bei Düngerstreuen und Feldspritzen steht jetzt die Aussaat im Fokus. Dabei wird das Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers über GPS gesteuert. Insbesondere bei kleinen Flächen mit zahlreichen Wendevorgängen kann so eine entscheidende Entlastung des Fahrers und eine Verbesserung des Arbeitsergebnisses erreicht werden.

GPS-Switch steuert abhängig von der Position der Maschine und den Einstellungen durch den Fahrer das Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers der Avant. Damit ist bei der 6 m breiten Avant über die Abschaltung eines elektrischen Dosierers die 3-m-Halbseitenschaltung möglich.

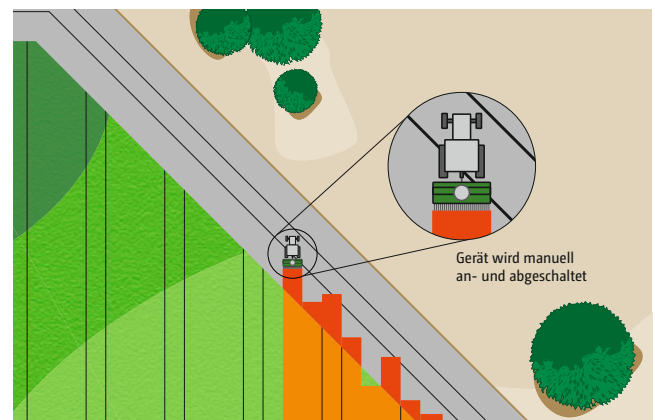
Damit kann das in der Praxis häufig anzutreffende Über- oder Untersäen an kritischen Stellen wie dem Vorgewende und in Keilen minimiert werden. Säfenster gehören damit der Vergangenheit an. Der Fahrer kann sich ganz auf das Fahren konzentrieren und mit den unabhängig arbeitenden Vorwerkzeugen einen sauberen Übergang erzielen.

Saatgut sparen und produktiver einsetzen: Mit GPS-Switch wird aufliegendes Saatgut, wie es beim klassischen Verfahren, bei dem die Sämaschine erst abschaltet wenn ausgehoben wird, vermieden. Ausgebrachtes Saatgut wird also besser platziert. Für den Erfolg der optimalen Ein- und Ausschaltpunkte empfiehlt AMAZONE RTK-Genauigkeit.

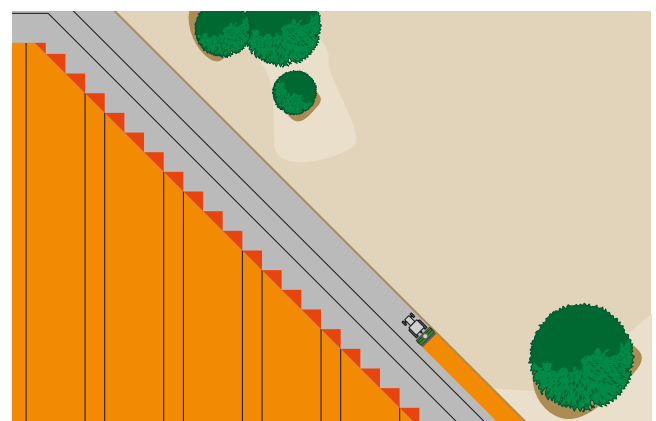
Die Zukunft schon heute: Immer beliebter werden außerdem Aussaatkarten, bei denen die Saatstärke den kleinräumlichen Gegebenheiten im Feld angepasst werden können – wie Kuppen und Senken oder Bodenunterschiede. Der Task Controller oder GPS-Maps ermöglicht als Sonderausstattung des AmaTron 3-Terminals ein einfaches Umsetzen von Saatkarten. Standardisierte Formate können importiert werden, das System setzt diese dann vollautomatisch um. Eine grafische Anzeige der Karte im Hintergrund gibt dabei einen guten Überblick.



AmaTron 3 für Avant



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

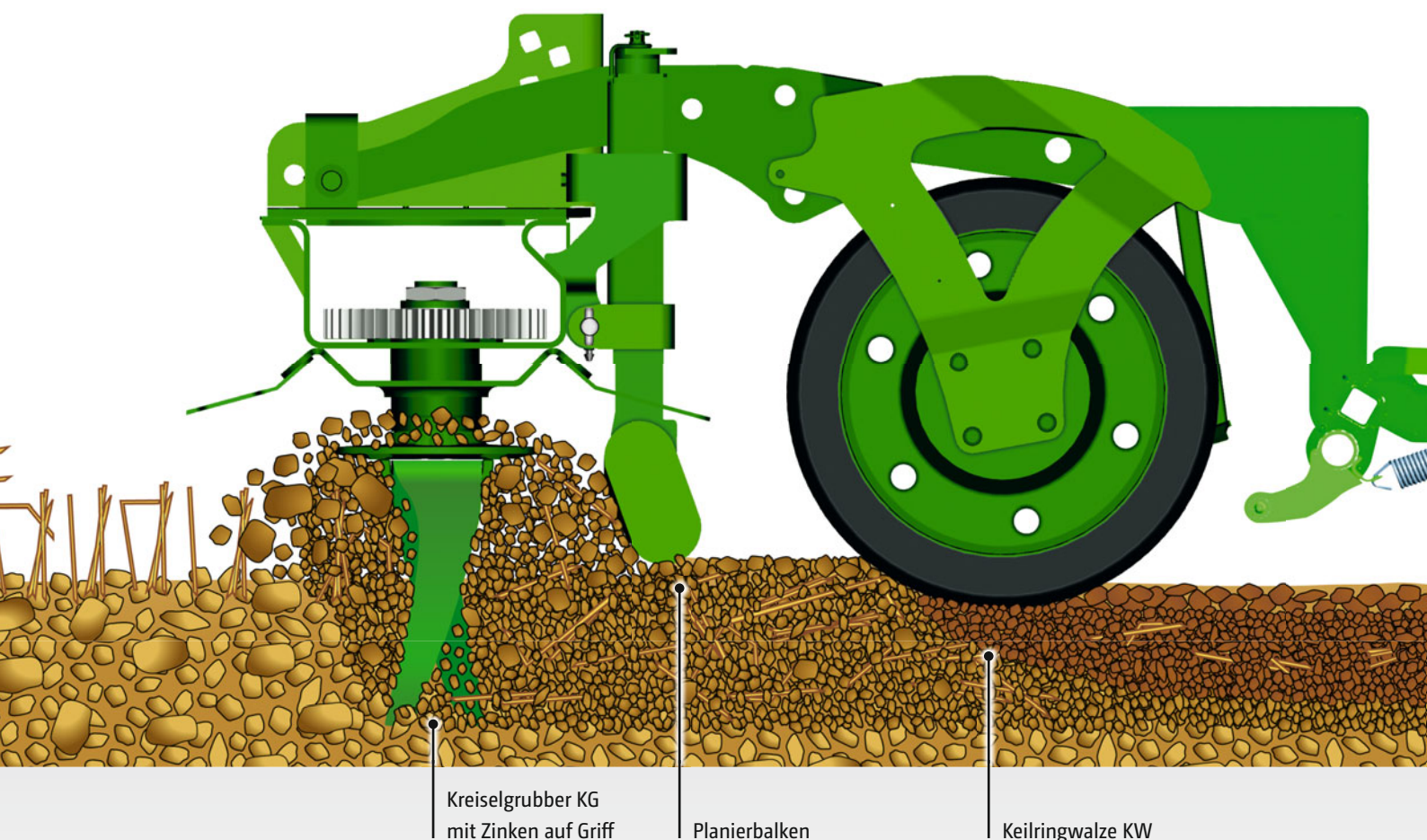
Pflug- und Mulchsaat mit pneumatischen Säkombinationen

Die Mulchsaat macht's!

AMAZONE Säkombinationen haben sich sowohl bei der kostengünstigen Mulchsaat als auch bei der konventionellen Pflugsaat hunderttausendfach bewährt.

Für die Mulchsaat ist eine Kombination aus Kreiselgrubber, Keilringwalze und Sämaschine mit Rollscharen RoTeC-Control zu empfehlen. Der Kreiselgrubber lockert auch harte, feste

Böden und hält dabei die Arbeitstiefe, weil die Zinken „auf Griff“ stehen. Gleichzeitig wird das Stroh eingemischt. Dank großer Freiräume zwischen den Zinken kann das Stroh-Boden-Gemisch die Maschine auch oberhalb der Werkzeugträger problemlos passieren. Der nachfolgende Planierbalken beseitigt Wälle und Furchen.

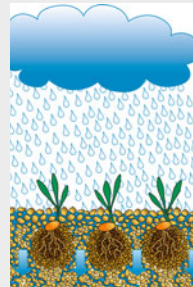


**Arbeitsweise der aktiven Säkombination:
Stroheinmischung, Saatbettbereitung und Saat
in einem Arbeitsgang**

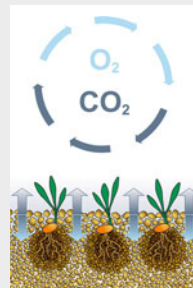
Die Keilringwalze rückverfestigt den Boden streifenweise, sodass ein Drittel des Bodens rückverfestigt wird, zwei Drittel der Oberfläche aber locker bleiben. RoTeC-Control-Schare legen dann in den rückverfestigten Streifen präzise das Saatgut ab.



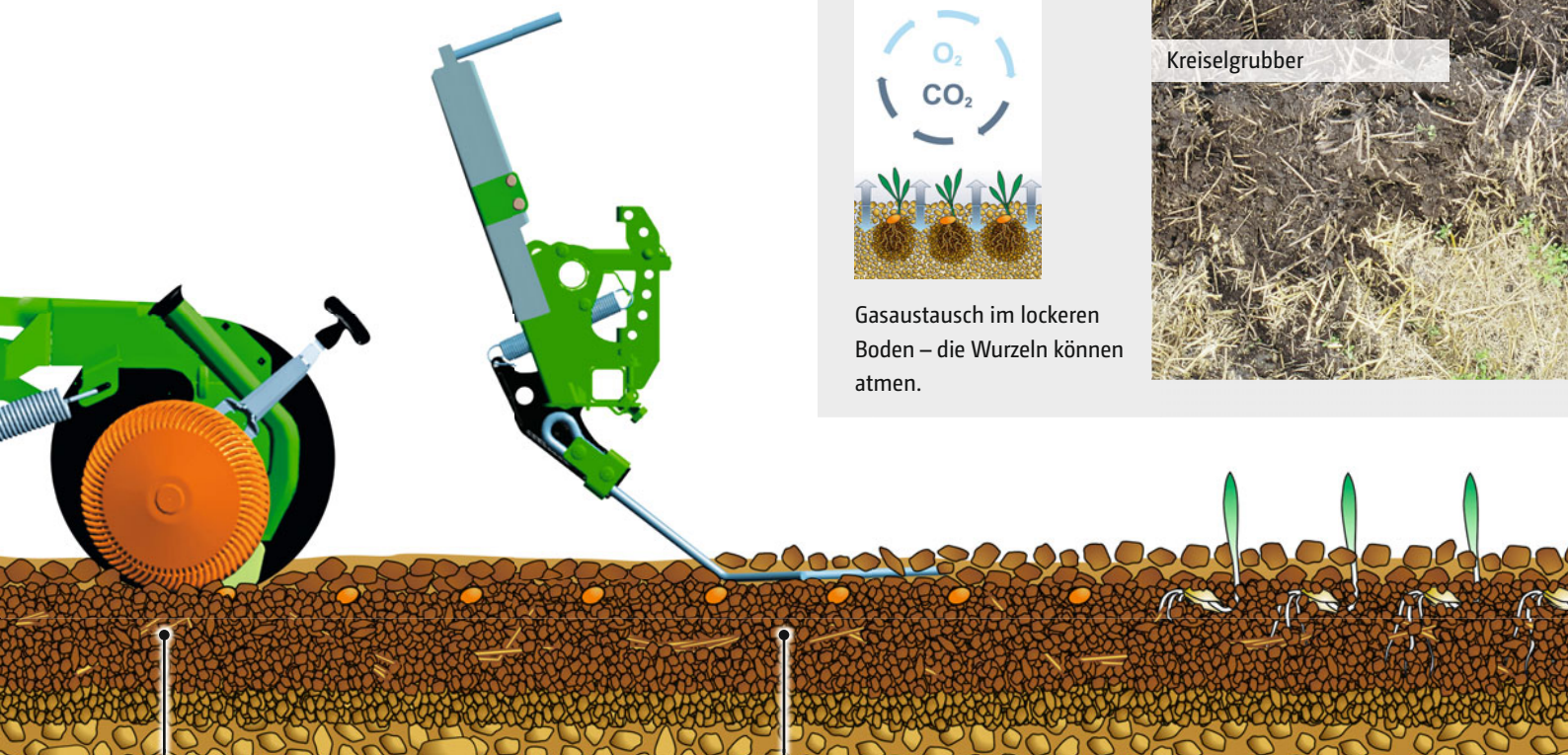
Bei großer Trockenheit erreicht das Kapillarwasser den Keimling.



Große Niederschlagsmengen versickern in den ungewalzten, losen Bereichen.



Gasaustausch im lockeren Boden – die Wurzeln können atmen.



RoTeC-Control-Schar

Exaktstriegel

Klappbarer Kreiselgrubber mit 4 m, 5 m oder 6 m Arbeitsbreite

Klappbarer KG 6001-2, 6 m Arbeitsbreite



Ihre Vorteile:

Kurze Wechselzeiten zwischen den einzelnen Schlägen erhöhen die Wirtschaftlichkeit.

Das Umsetzen von einem Feld zum nächsten erfolgt schnell und einfach: Hydraulisch einklappen, zum nächsten Feld fahren, ausklappen und arbeiten!

- ① „Der Kreiselgrubber KG von AMAZONE entpuppte sich während unseres Kurztestes als wahres ‚Krümel-Monster‘. Und dank eines neuen Antriebsstranges ‚verträgt‘ der neue KG 6001-2 jetzt sogar Schlepperleistungen von bis zu 360 PS.“

(„profi“ 8-2013 · Test Kreiselgrubber AMAZONE KG 6001-2)

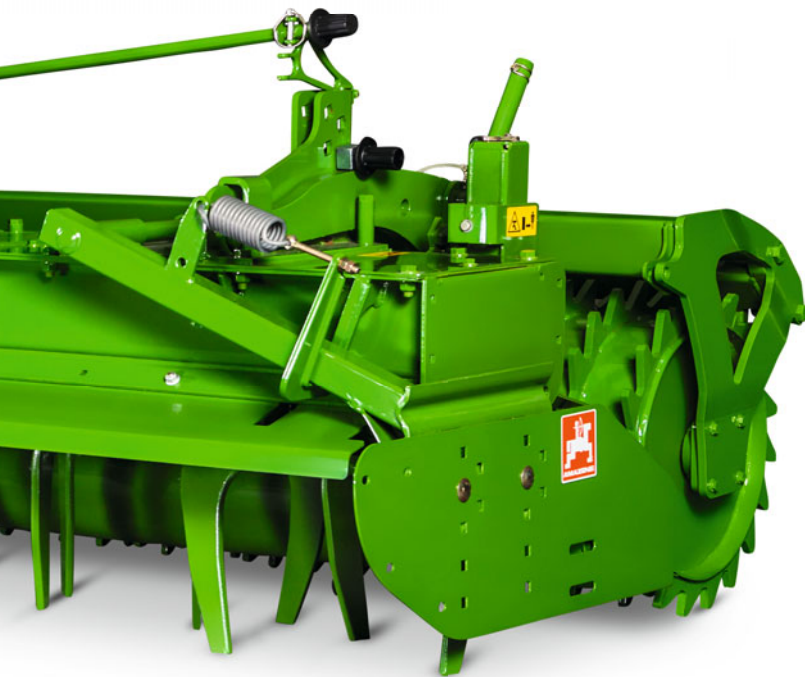


❗ „Beeindruckt waren wir von dem ruhigen Lauf der 2 x 10 Werkzeugträger. Denn statt paarweise im 90°-Winkel zueinander versetzt sind diese spiralförmig angeordnet.“

(„profi“ 8-2013 · Test Kreiselgrubber AMAZONE KG 6001-2)

❗ „Es gibt eine gute Schlauchgarderobe und einen Gelenkwellenhalter.“

(„profi“ 8-2013 · Test Kreiselgrubber AMAZONE KG 6001-2)



Für jede Traktorstärke die passende Arbeitsbreite

Die Kreiselgrubber mit 4 m, 5 m und 6 m Arbeitsbreite klappen hydraulisch auf 3 m Transportbreite zusammen und sind für Traktoren bis 265 kW (360 PS) geeignet.

Besonders im überbetrieblichen Einsatz bzw. unter sich häufig ändernden Einsatzbedingungen ist durch die Wahl des richtigen Ganges sekundenschnell die richtige Zinken-drehzahl eingestellt. Dies ermöglicht unter allen Bedingungen einen optimalen Arbeitserfolg.

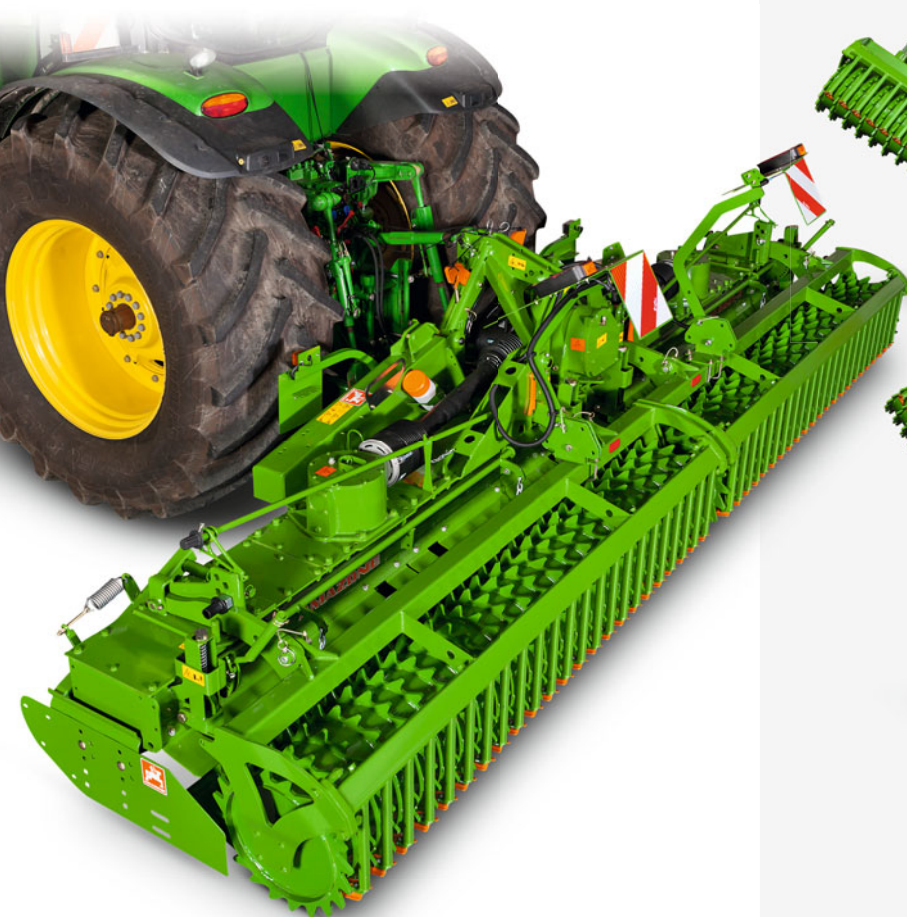
Die kurze Bauweise der besonders stabil ausgelegten klappbaren Kreiselgrubber ermöglicht einen schlagkräftigen Einsatz auch auf kleinen Flächen.

Das Hauptgetriebe des klappbaren Kreiselgrubbers ist mit einer 2-Gang-Schaltung zum schnellen Anpassen der Zinken-drehzahl an unterschiedliche Böden und Arbeitsintensitäten ausgerüstet.



2-Gang-Schaltung

Klappbarer KG: 6 m auf 3 m – schnell und sicher!



Klappbarer KG 6001-2, 6 m Arbeitsbreite

❗ „Apropos Transportbreite: Die 3 m breiten Einheiten werden für die Straße mit doppelwirkenden Zylindern senkrecht auf 2,90 m geklappt – fein!“

(„profi“ 8-2013 · Test Kieselgrubber AMAZONE KG 6001-2)



Versetzte Zinkenordnung garantiert Ihnen einen ruhigen Lauf

Bei AMAZONE Kreiselgrubbern stehen die Zinken in einer speziellen Winkelstellung zueinander. Dies garantiert eine gleichmäßige Bodenkrümelung und einen ruhigen Lauf der Maschine. Somit werden Schwingungen und Spitzenbelastungen verhindert. Die Maschinen werden geschont, Leistungsbedarf und Kraftstoff gespart.



AMAZONE: 10 Werkzeugträger



Im Vergleich: Andere Kreiseleggen: 12 Werkzeugträger

- ✓ 10 Werkzeugträger auf 3 m Arbeitsbreite bringen Ihnen mehr Freiraum, mehr Stabilität und mehr Durchgang.

Die „Extrem“-Steinteststrecke

Auf der Steinteststrecke werden alle AMAZONE Bodenbearbeitungsgeräte sowohl als Neuentwicklungen als auch im Rahmen der Serienbetreuung unter höchster Belastung fortlaufend überprüft, um für die unterschiedlichsten Praxis-einsätze vorbereitet zu sein. Das gibt Ihnen die nötige Einsatzsicherheit bei allen AMAZONE Kreiseleggen und Kreiselgrubbern.



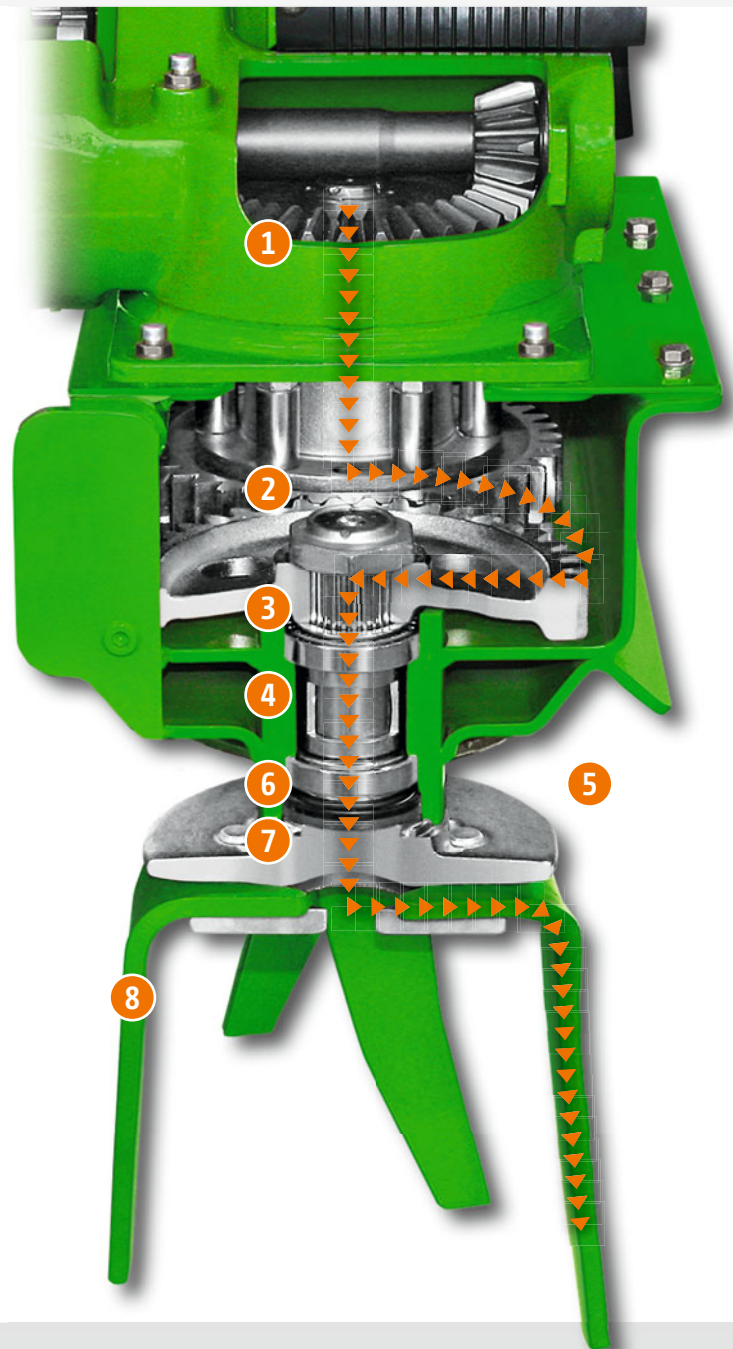
Long-Life-Drive

Für alle Kreiselgrubber

Qualität mit System

Long-Life-Drive ist das Antriebssystem, das bei den AMAZONE Kreiselgrubbern für lange Lebensdauer, maximale Laufruhe und hohen Wiederverkaufswert sorgt. Stirnräder und Lager laufen in einem Ölbad und sind damit wartungsfrei – keine Schmiernippel.

- ① Robustes Getriebe
- ② Hochvergütete Stirnräder mit großer Verzahnung
- ③ Exaktabstände von allen Lagersitzen für eine maximale Laufruhe
- ④ Hoch belastbare Kegelrollenlager mit großem Lagerabstand
- ⑤ Großer Freiraum zwischen Werkzeugträger und glattem Wannboden für verstopfungsfreie Mulchsaat und einen optimalen Durchgang
- ⑥ Zweifachabdichtung mit Kassetten-Wellendichtring gegen Ölverlust und Labyrinthdichtung gegen Einzug von Pflanzenfasern und Schmutz
- ⑦ Zinkenträger und Welle aus einem Stück geschmiedet und mit großem Wellendurchmesser, Kreiselgrubber KG Ø = 60 mm
- ⑧ Quick+Safe-System mit werkzeuglosem Zinkenwechsel und integrierter Steinsicherung



❗ „Richtig gut gefallen hat uns die Handhabung des Kreiselgrubbers.“

(„profi“ Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

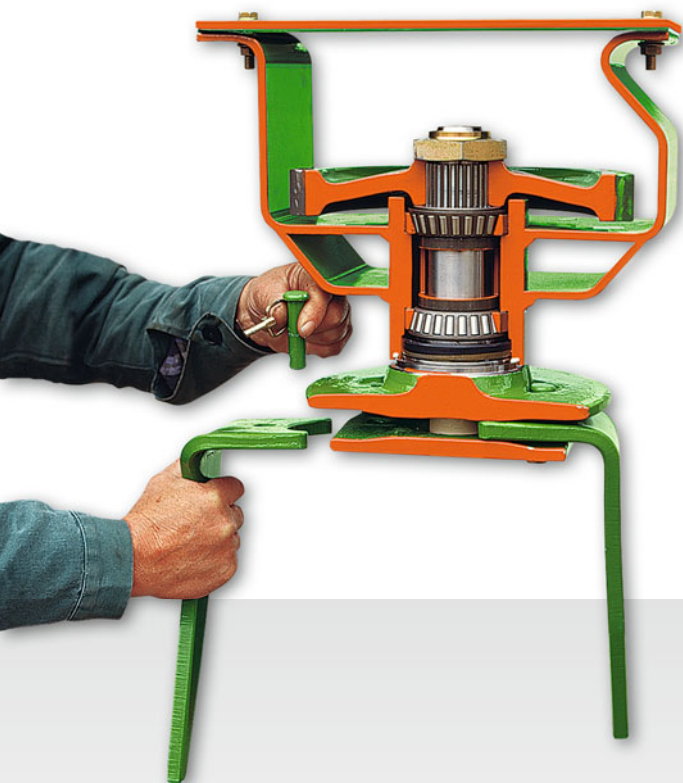


Für KG – bereits 75.000 zufriedene Kunden

Quick-System

Zinken-Schnellwechselsystem

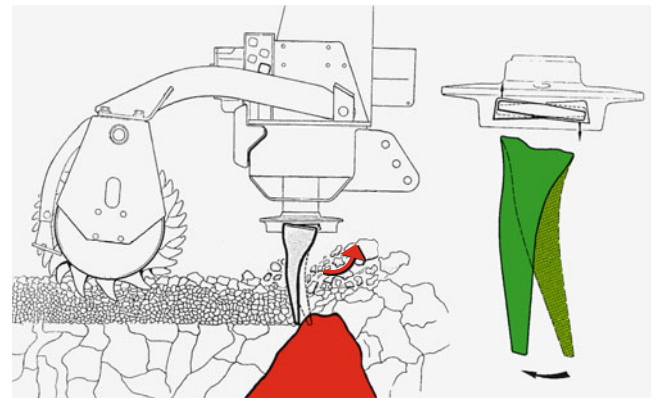
Die Zinken werden einfach in die Tasche des Zinkenträgers geschoben und mit einem Splintbolzen gesichert. Einfacher und schneller geht es nicht. Es gibt keine Zinkenbefestigungsschrauben, die nachgezogen werden müssen. Auch der Umbau von „Zinken auf Griff“ auf schleppende Zinken lässt sich schnell und leicht vornehmen. Die geschmiedeten Zinken aus gehärtetem Spezialstahl sind elastisch und verschleißfest.



Safe-System

Integrierte Steinsicherung

Die federnde Zinkenbefestigung ermöglicht ein Ausweichen des Zinkens an Steinen. Die Zinken sind in der Werkzeugträgermitte in der Tasche fest eingespannt. Diese Tasche erweitert sich dann nach außen hin, sodass sich der waagerechte Teil des Zinkens federnd verdrehen kann. Beim Auftreffen der Zinkenspitze auf Steine werden damit harte Stöße gedämpft. Diese Zinkenbefestigung gibt Sicherheit auf steinigem Boden und erlaubt bei dem KG die Stellung „Zinken auf Griff“.



Nachlaufwalzen für die Avant

Zahnpackerwalze PW/500 mm/600 mm

Die Zahnpackerwalze PW besitzt einen guten Eigenantrieb und hinterlässt mit ihren auf Griff stehenden Zähnen eine ganzflächige Rückverfestigung der Oberfläche.

Durch ihre Eigenschaften ist die Zahnpackerwalze sehr universell einsetzbar.

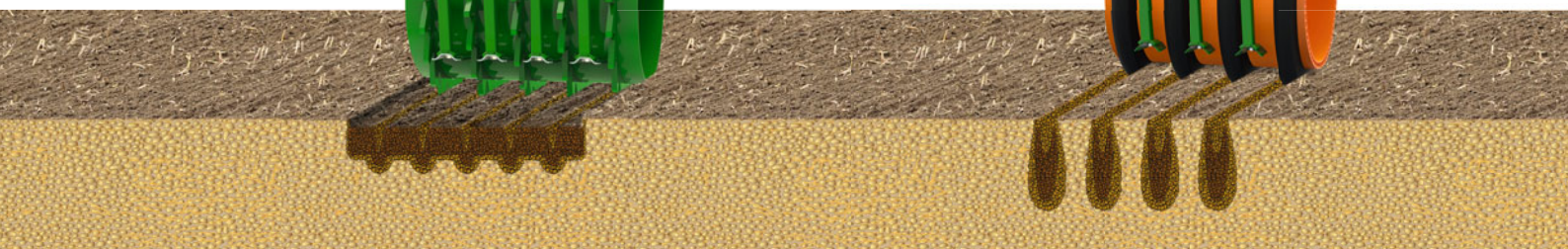
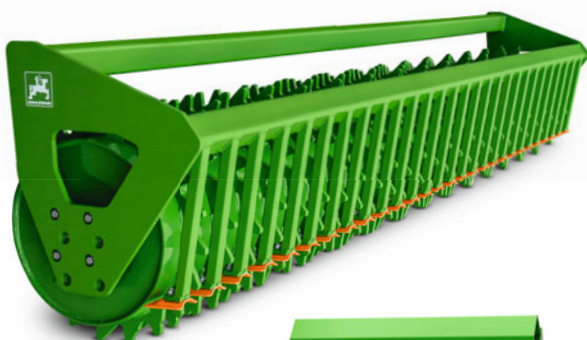
- ⊕ Rückverfestigung flächendeckend über die gesamte Oberfläche
- ⊕ Verstopfungsfrei auf klebrigen Böden und bei viel Stroh
- ⊕ Serienmäßig verschleißfeste Abstreifer durch Hartmetallbeschichtung (3- bis 5-fache Lebensdauer gegenüber unbeschichteten Abstreifern)
- ⊕ Tiefliegende Abstreifer sorgen auch auf nassen Böden für eine ebene Oberfläche

Keilringwalze KW/580 mm

Die Keilringwalze KW verfügt über ein breites Einsatzspektrum. Durch ihre Bauart ist eine streifenweise Rückverfestigung bei nahezu allen Böden und unter jeglichen Bedingungen gesichert.

Verkleben, Verschlämmen, Verstopfen sind kein Thema!

- ⊕ Universell für alle Böden und Bedingungen
- ⊕ Streifenweises Rückverfestigen
- ⊕ Selbst bei schwerem Boden steht genügend lose Erde zur Verfügung, um das Saatgut optimal zu bedecken
- ⊕ Bei jedem Wetter, ob feucht oder trocken, sehr gut geeignet
- ⊕ Ruhiger Scharlauf durch ausgeformte Säfurche



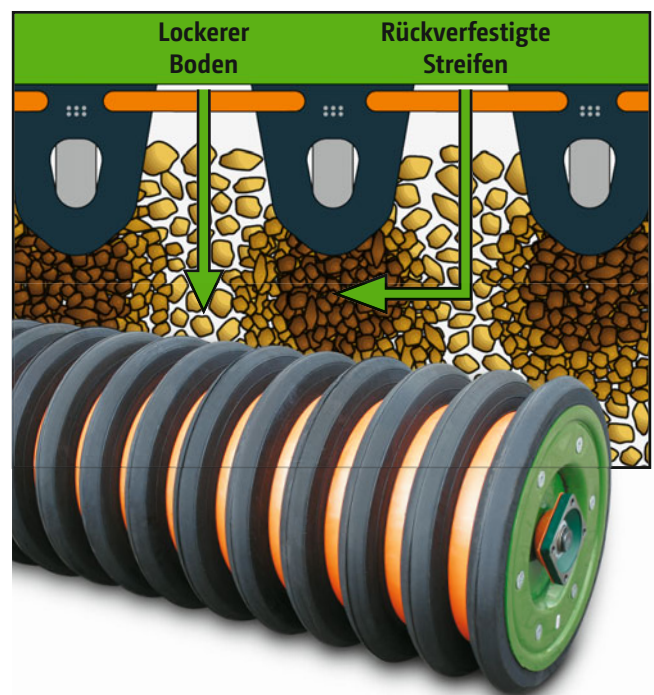
Keilringwalze: Gezielt rückverfestigen ...

... für besten Pflanzenaufgang.

Die wichtigste Aufgabe einer Walze ist das Rückverfestigen. Keilringwalzen stellen über Gummiringe rückverfestigte Streifen her, in die das Saatgut abgelegt wird. Der darauf folgende Striegel bedeckt die Saat mit lockerer Erde aus dem nichtverfestigten Bereich.

Durch die streifenweise Rückverfestigung findet die Pflanze immer den Bodenzustand, der zu den aktuellen Wetterbedingungen passt und schafft somit die Voraussetzung für einen schnellen und gleichmäßigen Pflanzenaufgang. Die Keilringwalze ist somit eine Versicherung für die termingerechte Bestellung.

Der Keilring hinterlässt einen homogen vorverdichteten Streifen ohne Stollenabdrücke. Im Vergleich zu Walzen mit anderen Profilen ist dies ein entscheidender Vorteil, der sich vor allem auf die Laufruhe der Säscharre auswirkt.



Geschlossene Walze

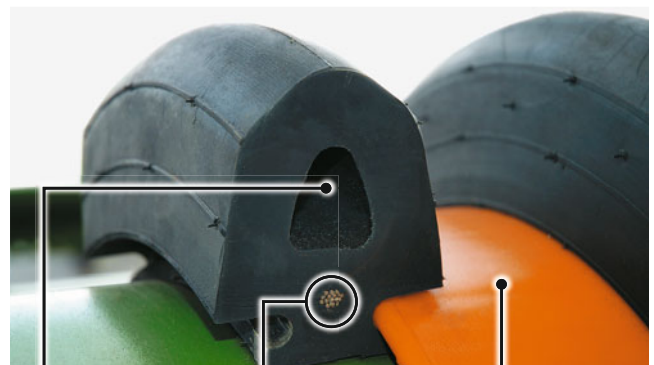
Generell gilt, dass geschlossene Walzen besonders auf lockerem und leichtem Boden besser tragen als offene Walzen. Auch neigen geschlossene Walzen weniger zu verstopfen. Genau aus diesem Grund sitzen bei der Keilringwalze und der Keilringwalze mit Matrixreifenprofil die Gummiringe auf einem geschlossenen Rohr. Wenn die Ringe in den lockeren Boden einsinken, trägt sie das Rohr über die gesamte Länge.

Verkleben, Verschlämmen, Verstopfen sind kein Thema!

❗ „Wir haben mit der großen Keilringwalze auf mittleren bis schweren Böden unter verschiedensten Bedingungen ein sehr gutes Arbeitsergebnis erzielt, nicht zuletzt auch aufgrund der (gummigedämpften!) Planierschiene.“

(„profi“ 8-2013 · Test Kreiselgrubber AMAZONE KG 6001-2)

Robuster Walzenkörper aus Stahl



Stoßdämpfung
durch Luftkissen

Metalleinlage für
höchste Stabilität
und perfekten Sitz

Distanzring
mit schmutz-
abweisender
Oberfläche

Saat einbetten mit dem Rollschar RoTeC-Control zur Pflug- und Mulchsaat

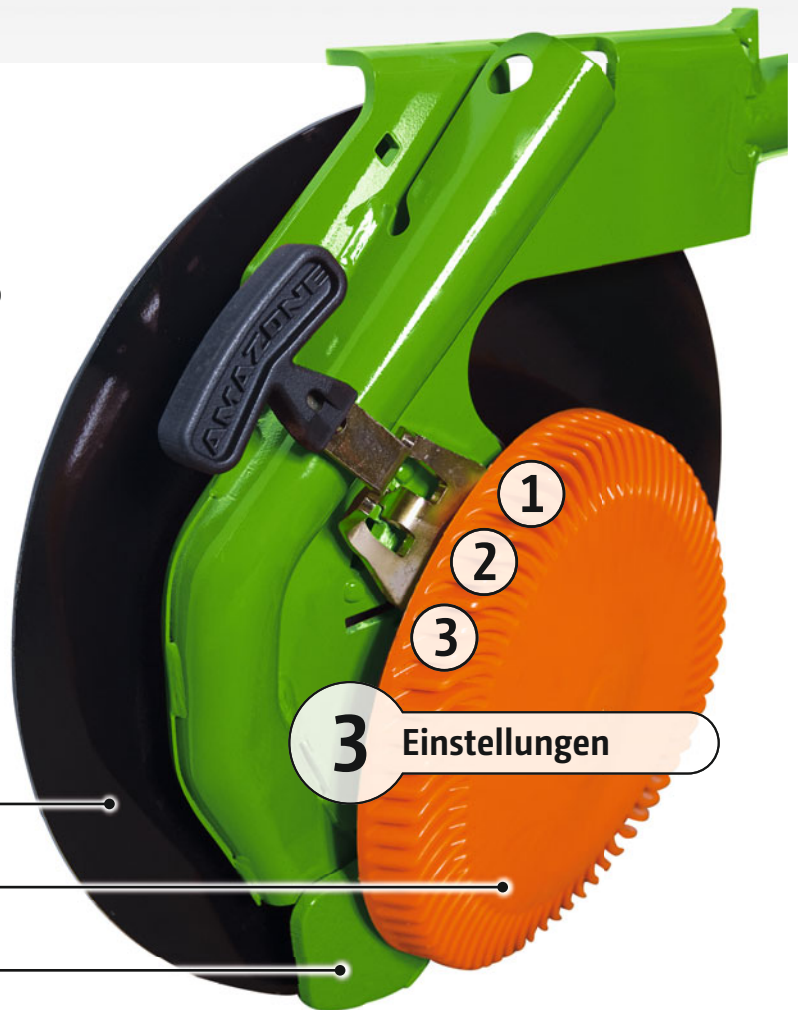
RoTeC-Control-Schare sind wartungsfrei und arbeiten so gut wie ohne Verschleiß. Auch bei großen Strohmen gen und Pflanzenresten verstopfen sie nicht. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die elastische Kunststoffscheibe verhindert das Anhaften von Erde an der Säscheibe, gestaltet die Säfurche mit aus und steuert exakt die eingestellte Sätiefe.

Das wartungsfreie RoTeC-Control-Einscheibenschar

Säscheibe

Tiefenführungsrolle Control 25

Furchenformer



✓ Für sehr große Ablagetiefen wird die Tiefenführungsscheibe mit einem Handgriff ganz abgenommen.



✓ RoTeC-Control-Schar mit Tiefenführungsscheibe Control 10 mit 10 mm breiter Aufstandsfläche.



RoTeC: Inzwischen über 300.000-fach bewährt! Ausgezeichnet mit der Agritechnica-Silbermedaille

Die sehr gleichmäßige und exakt kontrollierte Tiefenführung des RoTeC-Control-Schars wird über die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche erreicht. Da diese Tiefenführung direkt seitlich am Schar angebaut ist, arbeitet dieses Prinzip genauer

als Scharssysteme mit nachgelagerter, fest verbundener Tiefenführungsrolle. Mit den Tiefenführungsscheiben oder -rollen erfolgt die Grundeinstellung der Sätiefe schnell, einfach und komfortabel über Schardruck. Gegebenenfalls kann mit einem Rasterverstellsegment am Säschar in 3 Einstellstufen werkzeuglos nachreguliert werden.

Qualität und Zuverlässigkeit durch:

- ✔ Sälscheibe aus hochfestem Borstahl
- ✔ Geringer Anstellwinkel für wenig Erdbewegung
- ✔ Verschleißfeste Kunststoffscheibe als einstellbare Tiefenführungsrolle und zur Reinigung

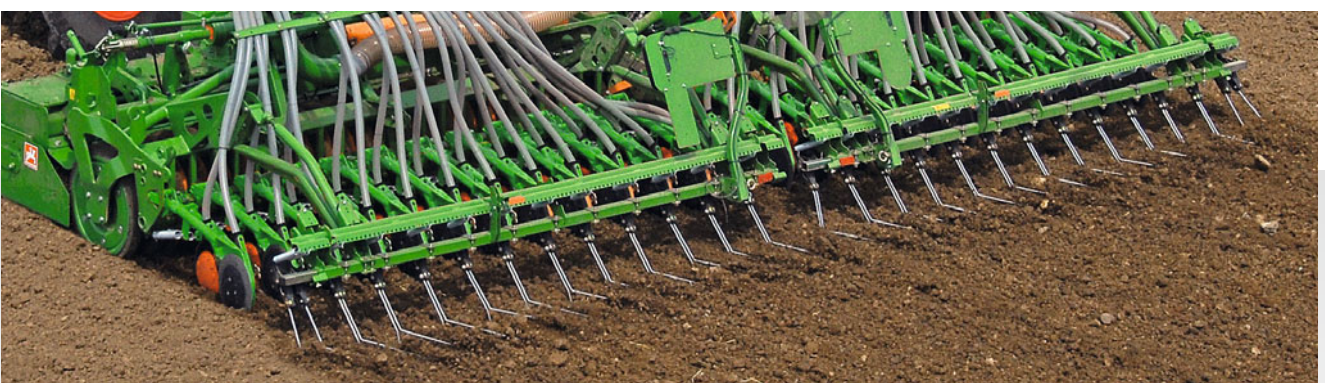
Der große Abstand zwischen der hinteren und vorderen Scharreihe sichert eine verstopfungsfreie Saat auch bei großen Strohmenen.

Mit jeweils nur einer Schneidscheibe pro Schar sichert AMAZONE auch bei 12,5 cm Reihenabstand und Mulchsaat in hohem Tempo einen verstopfungsfreien Materialdurchgang im Zwischenscharbereich.

Hydraulische Scharaushebung und Schardruckverstellung

Für die Solobearbeitung des Bodens können die Schare zusammen mit den Striegeln hydraulisch ausgehoben werden. Eine Anpassung an bestimmte Umstände kann damit schnell und flexibel erfolgen: Bei schlechter Stroheinarbeitung auf Teilflächen kann spontan vorgearbeitet werden. Das Vorgewende oder verdichtete Teilflächen lassen sich gezielt vorlockern.

Der Schardruck der Avant wird serienmäßig hydraulisch verstellt.



Saat einbetten mit dem RoTeC- und dem RoTeC⁺-Schar zur Pflug- und Mulchsaat



- ✓ RoTeC⁺-Control-Schar
(Ø 400 mm)
hier mit Tiefenführungsrolle
Control 25

55 kg Schardruck

35 kg Schardruck

- ✓ RoTeC-Control-Schar
(Ø 320 mm)
hier mit Tiefenführungsscheibe
Control 10

Für die Saat auf besonders großen Flächen und für härteste Einsatzbedingungen liefert AMAZONE das RoTeC⁺-Schar. Die Scheibe hat einen Durchmesser von 400 mm und ist aus 4 mm dickem gehärteten Borstahl gefertigt. Hierdurch reduziert sich der Verschleiß auf ein Minimum, und die ohnehin schon hohe Lebensdauer wird vervielfacht.

Zur störungsfreien Saat bei hoher Fahrgeschwindigkeit und auf schweren strohreichen Böden wird der Schardruck auf maximal 55 kg erhöht.

Der Reihenabstand beim RoTeC-Control-Schar beträgt 12,5 cm.

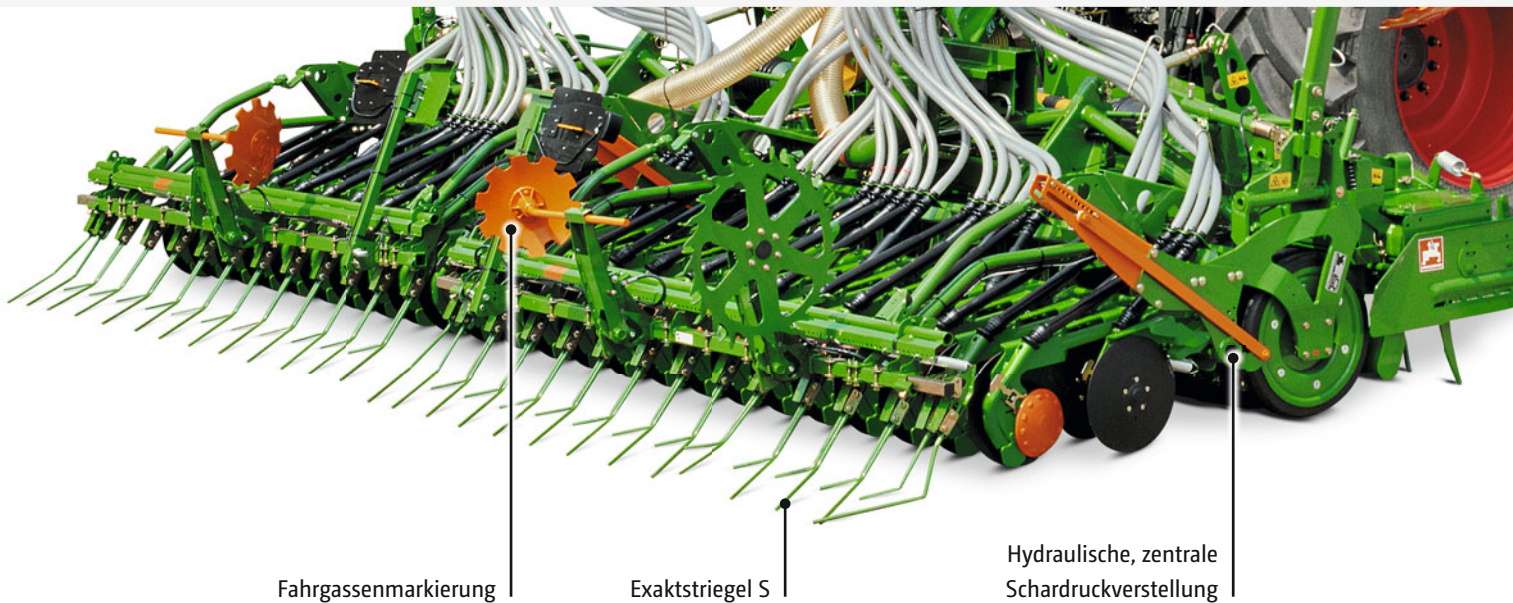
Optionale Saatandruckrollen zum RoTeC-Schar und RoTeC⁺-Schar

Die nachlaufende Andruckrolle läuft gezielt in der Saattrille und drückt die Saat (z. B. Raps und andere Feinsämereien) unter trockenen Bedingungen auf dem Grund der Rille fest. Die Tiefenführung des Schares erfolgt nach wie vor durch

die Tiefenbegrenzungsscheibe. Die Rollen sind in der Tiefe einstellbar, werkzeuglos abnehmbar und in Kombination mit dem Exaktstriegel einzusetzen (nicht in Verbindung mit Flachsäseiben).



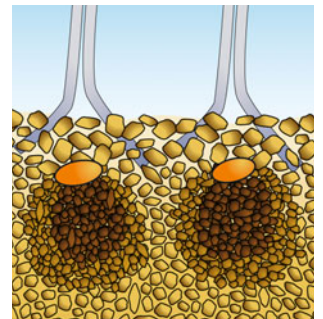
Saat bedecken mit dem Exaktstriegel oder dem Exaktstriegel S



Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Särfurchen und zur Planierung arbeitet verstopfungsfrei auch bei großen Strohmen gen. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegel-elementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung sowohl auf strohfreien als auch auf strohreichen Flächen.

Der Striegeldruck wird mechanisch über zwei Spindeln zentral ver stellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Schardruck mit nur einem Steuerventil schnell während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.

In Verbindung mit dem RoTeC⁺-Schar kann der 15 mm starke Exaktstriegel S eingesetzt werden. Er ist verschleißarm und sorgt für eine gute Saatbedeckung auch unter härtesten Einsatzbedingungen.



Fahrgassenmarkierung

Beim Anlegen von Fahrgassen senken sich die Spurscheiben automatisch ab und markieren die gerade angelegte Fahr-

gasse. Hierdurch werden die Fahrgassen schon sichtbar, bevor das Saatgut aufgelaufen ist.

Schneller Anbau – Kurze Rüstzeiten – Sichere Fahrt



Optimale Gewichtsverteilung

Der Frontbehälter und die Heckkombination sind in wenigen Minuten werkzeuglos am Traktor angebaut. Die Saatleitungsrohre werden am Traktor mit Halterungen montiert und können dort auch bei abgebauter Avant verbleiben. Per Schnellverschluss werden die Saatleitungsschläuche des Frontbehälters und der Heckkombination verbunden. Der Frontbehälter wird in der Fronthydraulik aufgenommen und

die Hydraulikkupplungen werden am Traktor eingesteckt. Das gleiche geschieht am Heck: Der Kreiselgrubber wird in den Unterlenkern aufgenommen, der Oberlenker verbunden und die Hydraulikleitungen eingesteckt. Jetzt noch schnell das Datenkabel zum AmaTron 3 und schon kann gesät werden.



✓ Kompakt auf der Straße

Für den Transport auf öffentlichen Straßen lässt sich die Heckkombination hydraulisch auf weniger als 3 m Transportbreite und weniger als 3,7 m Transporthöhe zusammenklappen.



✓ Optionales Kamerasystem

Das optionale Kamerasystem an Frontbehälter und Heckkombination sorgt in unübersichtlichen Fahrsituationen für mehr Sicherheit nach vorne und hinten. Der hochauflösende und entspiegelte Monitor ist hintergrundbeleuchtet und kann auch zwei Kameras gleichzeitig anzeigen.

Technische Daten



Eingeklappt auf 3 m

Säkombination mit Frontsaatgutbehälter Avant

Frontbehälter	Einspitziger Frontbehälter		Zweispitziger Frontbehälter	
	FRS 104 mit Frontanbaurahmen	FPS 104 mit Frontreifenpacker	FRS 204 mit Frontanbaurahmen	FPS 204 mit Frontreifenpacker
Anzahl der Dosiereinrichtungen	1	1	2	2
Behältervolumen ohne Aufsatz (l)	1.500	1.500	1.500	1.500
Behältervolumen mit Aufsatz (l)	2.000	2.000	2.000	2.000
Gewicht mit Saatgut ohne Aufsatz (kg)	1.665	2.190	1.700	2.225
Gewicht mit Saatgut mit Aufsatz (kg)	2.015	2.540	2.050	2.575
Hubkraftbedarf ohne Aufsatz (kg)	2.900	4.300	2.900	4.300
Hubkraftbedarf mit Aufsatz (kg)	3.500	4.970	3.500	4.970
Heckkombination	Avant 4001	Avant 4001-2	Avant 5001-2	Avant 6001-2
Ausführung	starr	klappbar	klappbar	klappbar
Arbeitsbreite (m)	4,00	4,00	5,00	6,00
Anzahl der Verteilerköpfe	1	1	1	2
Gewicht mit RoTeC-Control-Scharen (kg)	2.970	4.290	4.970	5.500
Hubkraftbedarf (kg)	5.300	7.920	9.550	10.400

Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Die gültigen Bestimmungen der StVZO sind einzuhalten. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind an allen Traktorfabrikaten und/oder unter den jeweiligen nationalen Bestimmungen realisierbar.

Kreiselgrubber KG

Typ	Arbeitsbreite (m)	Transportbreite (m)	Leistungsbedarf ab (kW/PS)	Für Traktorleistung bis (kW/PS)	Anzahl der Werkzeugträger	Grundgewicht ohne Walze (kg)
KG 4000 Super	4,00	4,12	88/120	220/300	14	1.530
KG 4001-2	4,00	3,00	88/120	265/360	14	2.345
KG 5001-2	5,00	3,00	110/150	265/360	16	2.620
KG 6001-2	6,00	3,00	132/180	265/360	20	2.855

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen.
Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Telefon: +49 (0)5405 501-0 · Telefax: +49 (0)5405 501-147

E-Mail: amazone@amazone.de

www.amazone.de · www.amazone.at